

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

da Zweck und Mittel derselben gleich anziehend und einnehmend sind. Es hat sich nähmlich im J. 1821 ein Musik-Verein gebildet, aus ausübenden, unterstützenden und Ehrenmitgliedern bestehend, der durch die Production von jährlich vier Concerten und grösseren Tonwerken im Redouten-Saale, im Theatergebäude, durch die Wahl der Musikstücke sowohl, als durch die Präcision derselben beym Vortrage Einheimischen und Fremden angenehme und vergnügte Stunden verschafft. Den Nichtunterstützenden und Fremden ist der Zutritt zu den Concerten in den Saal gegen 40 kr., und auf die Gallerie gegen 20 kr. C. M. gestattet.

Dieser Musik-Verein hat sich auch seit seinem Bestehen so vortheilhaft organisiert, und in finanzieller Beziehung so gehoben, daß es demselben möglich wurde, fähige Knaben und Mädchen in dieser erhebenden Kunst unentgeldlich zu unterrichten. Zu diesem Zwecke besteht eine fortdauernd gegründete, in zwey Classen abgetheilte Gesang- und Violin-Schule mit besoldeten Lehrern.

IX.

Wohlthätigkeits-Anstalten.

Um einen vollständigen Ueberblick der vielen milden Anstalten zu liefern, welcher Einz sich zu erfreuen hat, muß ich etwas in die Vergangenheit zurückgehen, und verschiedenes erzählen, was sich seit einigen Jahren verändert hat. Die umfassendste unter den milden Stiftungen war das Prunerstift, von seinem Gründer, Adam Pruner, einem reichen Handelsmanne, benannt. In seinem Testamente widmete er 1734 hierzu 181,000 fl., welchen er folgende Bestimmung gab: